

Der Wegverlauf



Wegeinstiege und Parkplätze:

- Großer Wanderparkplatz am Herthasee/Holzappel
- Wanderparkplatz Ortsausgang Holzappel Rtg. Scheidt
- Parkplatz am Grubenlehrpfad (B 417 Haus 22)
- Parkmöglichkeiten in Laurenburg am Bahnhof
- Parkplatz in der Ortsmitte Laurenburg



Öffentliche Verkehrsmittel:

Lahntalbahn verkehrt stündlich zwischen Koblenz – Laurenburg – Diez – Limburg – Gießen
Buslinie 458 zwischen Laurenburg – Holzappel (Mo – Fr 1x täglich)



Einkehrmöglichkeiten:

- Holzappel
- Holzappel/Herthasee
- Holzappel/Minigolf
- Scheidt
- Laurenburg



Bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten.

Wandertipps rund um den Burg- und Grubenwanderweg

Verbinden Sie den **Grubenwanderweg** mit dem **Halfterweg** in Richtung Obernhof (Strecke ab Laurenburg ca. 7,5 km) oder kombinieren Sie den **Burgweg** mit dem **Halfterweg** in Richtung Diez (Strecke Laurenburg – Diez ca. 17 km). Auf dem **Halfterweg** in Richtung Diez bietet sich die Möglichkeit, ab Hirschberg den **Lubentiusweg** nach Balduinstein zu bewandern (Strecke Laurenburg – Balduinstein ca. 16 km), Rückfahrt nach Laurenburg mit der **Lahntalbahn** (auch in umgekehrter Reihenfolge möglich).

Weitere Regionalwanderwege:

Halfterweg

Wegführung: Diez – Heistenbach – Scheuernwiesen – Hirschberg – Herthasee – Charlottenberg – Obernhof
Wegstrecke: ca. 18,5 km

Anbindung vom Burgweg an den Halfterweg ab Wanderparkplatz Herthasee, Entfernung von Laurenburg nach Diez ca. 17 km.
 Anbindung vom Grubenwanderweg an den Halfterweg ab Ausschilderung unterhalb Bergerhof, Entfernung von Laurenburg nach Obernhof ca. 7,5 km



Lubentiusweg

Wegführung: Balduinstein – Langenscheid – Hirschberg
Wegstrecke: ca. 8 km

Anbindung vom Burgweg über den Halfterweg ab Wanderparkplatz Herthasee bis Hirschberg, Entfernung von Laurenburg nach Balduinstein ges. ca. 16 km



Kirchweg

Wegführung: Herthasee – Horhausen – Giershausen – Isselbach – Eppenrod
Wegstrecke: ca. 10 km

Anbindung an den Kirchweg ab Wanderparkplatz Herthasee, in Eppenrod Anbindung an den Halfterweg, Strecke Herthasee – Isselbach – Eppenrod – Herthasee ges. ca. 18 km



Info:

Tourist-Information Diez
 Wilhelmstraße 63 · 65582 Diez/Lahn
 Tel. 0 64 32/501-275 · Fax 0 64 32/924 275
 E-Mail: Mail@urlaubsregion-diez.info · www.urlaubsregion-diez.info

Druck:

Verbandsgemeindeverwaltung Diez
 Louise-Seher-Str. 1 · 65582 Diez/Lahn · Tel. 0 64 32/501-0



Der Burgweg – Edle Ritter, fahrende Händler

Die 1990 bis 1992 durch eine Privatinitiative sanierte Laurenburg ist die Stammburg des berühmten Grafengeschlechtes von Nassau. In der Esterau, der Region rund um Holzappel, gilt die im 11. Jahrhundert entstandene Ritterburg hoch über der Lahn als das älteste halbwegs erhaltene historische Baudenkmal überhaupt. Der Burgweg zwischen Holzappel und Laurenburg verläuft auf den Spuren der mittelalterlichen Ritter und Händler und führt unmittelbar zu dem restaurierten Bergfried mit einer sehenswerten Militär-Sammlung. Ein Treppenaufgang durch die meterdicken Außenmauern ermöglicht einen herrlichen Blick von der Aussichtsplattform ins Tal.



Streckeninfos

Markierung: Durchgehende Markierung

Höhenunterschied: 220 m

Gehzeit: Ca. 1,5 Std.

Charakter: Die Strecke ist 5,7 km lang und beinhaltet einen steilen Auf- bzw. Abstieg an der Laurenburg. Abwechslungsreiche Strecke auf überwiegend gut befestigten Wald- und Wirtschaftswegen, teilweise asphaltiert. Ein kurzes Stück führt durch ein Holzappeler Wohngebiet. Herrliche Aussichtspunkte.



Rundwanderweg: Rundwanderung in Verbindung mit Grubenwanderweg.

Streckenbeschreibung

Herthasee - Holzappel - Scheidt - Laurenburg

km

0 Wanderparkplatz am Herthasee

Burgweg

0,4 Minigolfplatz/Tennisplatz

Holzappel

1,5 Marktplatz mit Esteraumuseum, Johanneskirche, Goethehaus, Bärenbrunnen

Das Esterau-Museum im Rathaus Holzappel ist geöffnet von März – Oktober sonntags von 15.00 – 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 0 64 39/75 42

2,5 Waldrand mit Rundblick auf die Gemeinde Scheidt, über das Lahntal und auf den Gabelstein (links von Scheidt)

Esterauort Scheidt

Burg Laurenburg

4,7 Eindrucksvoll ist der Bergfried mit Militär-Museum.

Herrlicher Blick über das Lahntal und die Höhen von Westerwald und Taunus.

Öffnungszeiten:
Ganzjährig: Mi – Mo
10.00 – 18.00 Uhr,
Dienstag ist Ruhetag.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
Rastmöglichkeiten im Turm oder im Freien.

Laurenburg Ortsmitte

5,2 Das Laurenburger Schloss ist sehenswert (heute ein Pflegeheim), der Schlossgarten ist jedermann zugänglich. Der Burgweg endet hier.

Zum Bahnhof geht es über die Lahnbrücke




Der Grubenwanderweg – Die Schätze der Esterau

Das ehemalige Erzbergwerk „Grube Holzappel“, das zeitweise bis zu 900 Bergleute beschäftigte, bestimmte über zwei Jahrhunderte hinweg (1751 bis 1952) das Erwerbsleben der Menschen in der Esterau und weit darüber hinaus. Das Werksgelände – mit zwei Hauptschächten und ihren hoch aufragenden Fördergerüsten – befand sich unweit des heutigen Ortsteils Dörnberg-Hütte, etwa in der Mitte zwischen Holzappel, Dörnberg und Laurenburg. Mit rund 1100 Metern „Teufe“ gehörte die Grube Holzappel zu den tiefsten Erzbergwerken in Deutschland. In den insgesamt 25 Tiefbausohlen wurden auf einer Streckenlänge von 45 Kilometern „unter Tage“ vor allem Silber-, Blei- Zink- und Kupfererze abgebaut.

Der Grubenwanderweg führt über das Haldengelände der früheren Aufbereitungsanlagen und über einen Teil des „Grubenlehrpfades“ des Holzappeler Esterau-Museums. Informationstafeln, Modelle und Stollenaustritte veranschaulichen die Fördermethoden und die Bedeutung des einst größten Industriebetriebes der Region.

Streckeninfos

Markierung: Durchgehende Markierung 

Höhenunterschied: 180 m

Gehzeit: Ca. 1,5 km

Charakter: Die Strecke ist 4,8 km lang. Der Auf- bzw. Abstieg der Laurenburger Halde ist sehr steil (30 % auf 200 m). Nicht geeignet für Kinderwagen! Sehr abwechslungsreiche und informative Strecke auf überwiegend gut befestigten Wald- und Wirtschaftswegen, sowie auf einem kurzen Stück Landstraße. Schöne Aussichts-möglichkeiten und schattige Wälder.

Rundwanderweg: Rundwanderung in Verbindung mit Grubenwanderweg.

Streckenbeschreibung

Laurenburg - Berger Hof - Grubenlehrpfad - Holzappel/Ortsmitte

km

0 Ortseingang Laurenburg (Kreuzung B 417)

Grubenwanderweg

1 **Haldengelände** des ehemaligen Erzbergwerks „Grube Holzappel“, schöne Ausblicke ins Lahntal. Achtung, sehr steiler Aufstieg! Infotafeln stellen die damalige Produktionsstätte sowie die Schwermetallvegetation dar. Führungen nach Vereinbarung Tel.: 0 64 39/78 79



Berger Hof/ Grubenlehrpfad

2,3 Der Weg führt an dem einstigen Hofgut vorbei und gleich danach rechts über einen Teil des Grubenlehrpfades. Die einzelnen Stationen laden mit detailgetreuen Nachbauten zum Anschauen und Verweilen ein.



OT Dörnberg-Hütte (ehemalige Bergmannssiedlung)

3,3 **Holzappel** – Marktplatz mit Esteraumuseum, Johanneskirche, Goethehaus, Bärenbrunnen



4,8 Über Burgweg zurück zum Wanderparkplatz Herthasee

6,3 Der Burgweg und der Grubenwanderweg sind auch ab Laurenburg und in umgekehrter Reihenfolge zu bewandern.

Einkehrtipps

Landhotel-Restaurant „Zum Schiff“

Unser Restaurant und Terrasse mit schönem Lahnblick laden ein zur Einkehr für zwischendurch oder zum Abschluss Ihrer Wanderung. Ein eigener Bootssteg sowie ein Kanu-, Motorboot- und Fahrradverleih runden unser Angebot ab.

Hauptstr.9 · 56379 Laurenburg · Tel.: 0 64 39/900 272 · Fax: 0 64 39/900 437
www.zumschiff-lahn.de · Email: hotel-zum-schiff@t-online.de
Öffnungszeiten: April bis Oktober: täglich 12.00 – 24.00 Uhr
November bis März: ab 17.00 Uhr,
Samstag, Sonntag ab 12.00 Uhr; Donnerstag Ruhetag

Gasthaus „Zur Ecke“

Unser Gasthaus liegt mitten im historischen Ortskern von Holzappel und empfiehlt sich für den Abschluss Ihrer Wanderung. Genießen Sie die gutbürgerliche Küche in einem gemütlichen Ambiente.

Inh. Heike Schiele
Esteraustraße 17 · 56379 Holzappel · Tel.: 0 64 39/69 79
Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 17.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 24.00 Uhr, Montag Ruhetag,
Warme Küche von 17.00 – 22.00 Uhr, Saal für 110 Pers., Tagungsraum für 25 Pers

Gaststätte am Minigolf

Direkt an der B 417 unmittelbar in der Nähe des Herthasees gelegen. Gut bürgerliche Küche mit großer Gartenterrasse.

Internationale Minigolfanlage mit 18 Bahnen
Pächter: Gisela Neuber und Liselotte Gerheim
56379 Holzappel · Tel.: 0 64 39/71 81
Öffnungszeiten: April bis Oktober ab 10.00 Uhr (witterungsabhängig)
Auskunft: Verkehrs- und Verschönerungsverein Holzappel e.V., Tel.: 0 64 39/75 42

SeeRestaurant Bollendorf

Auf der halben Wegstrecke des Halfterweges und als Ausgangspunkt für viele weitere Wanderwege lädt der Herthasee zur Rast im gemütlichen SeeRestaurant Bollendorf ein. Bei schönem Wetter genießen Sie Ihre Rast auf der großen See-Terrasse mit einem idyllischen Blick auf den See.

Inh. Christoph Bollendorf
Am Herthasee 1 · 56379 Holzappel · Tel.: 0 64 39/91 160 · Fax: 0 64 39/911 625
www.am-herthasee.de · info@am-herthasee.de
Öffnungszeiten: April bis Oktober: täglich ab 11.00 Uhr
November bis März: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr,
Samstag, Sonntag ab 11.00 Uhr; Montag Ruhetag

Weinwirtschaft Deutsches Haus

Die Einkehr in unserer „WEINWIRTSCHAFT“ – ein schöner Abschluss für Ihre Wanderung! Gemütlich sitzen, guten Wein trinken und dazu Leckereien aus unserer Küche genießen. Bei schönem Wetter lädt unser „Hof“ zum Verweilen ein.

Inh. Anita Steglich
Hauptstr. 84 · 56379 Holzappel · Tel.: 0 64 39/92 96 20 oder 17 13
Öffnungszeiten: Do bis So ab 18.00 Uhr,
Gruppen mit Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten

Goethehaus Café und Pension

Besuchen Sie unser Café und Pension im Goethehaus bei familiärer Atmosphäre und Gemütlichkeit – fühlen Sie sich wie zu Hause.

Inh. Loredana Croce
Hauptstr. 19 · 56379 Holzappel · Tel.: 0 64 39/92 93 48 · Fax: 0 64 39/92 93 41
www.goethehaus-holzappel.de
Öffnungszeiten: Pension ganzjährig,
Café im Sommer täglich, im Winter am Wochenende